

---

# GEMEINDEINFORMATION

---

Liebe Antauerinnen!  
Liebe Antauer!

Der Sommer ist mit großen Schritten und sehr viel Hitze ins Land gezogen. Wir stehen mit ihm auch schon am Anfang der vierten von neun Wochen **Sommerferien**.

Natürlich ist unseren Kindern die wohlverdiente **schulfreie Zeit vergönnt**, aber immer mehr **Eltern** haben aus beruflichen Gründen **Schwierigkeiten**, dafür eine **Betreuung** zu **organisieren**. Wir haben uns deshalb entschlossen, uns an den **Kosten** für das in unserer Nachbargemeinde Draßburg organisierte zweiwöchige **Sommercamp** zu **beteiligen**, wo immerhin **13 Kinder** aus **Antau** sinnvoll beschäftigt werden.

Wie jedes Jahr hat das **Zentrum für Verwaltungsforschung** unter allen **2100 österreichischen Gemeinden** ein **Ranking erstellt** das zeigt, welche Gemeinden Investitionen, Einnahmen und Bonität am besten unter einen Hut bringen und somit ausgeglichene Finanzen schaffen.

**Unsere Gemeinde** hat es dabei zum **sechsten Mal in Folge** unter die **TOP 250** in Österreich geschafft. Unser **Bonitätswert** nach dem Schulnotensystem von **1,61** zeigt, dass in Antau in den letzten Jahren **ordentlich gewirtschaftet** wurde.

Obwohl **seit 2006 Schulden** in der Höhe von **€ 1,2 Millionen zurückgezahlt** wurden, konnte im Gegensatz zu anderen Gemeinden die **Infrastruktur** durch eine umsichtige Ausgabenpolitik nicht nur erhalten, sondern noch in großem **Ausmaß ausgebaut werden**. Allein im **Gewerbepark Antau** haben wir seit 2009 **über € 1 Million** ohne neue Schulden **investiert**.

Nun ist aber die **Zeit gekommen**, um in die **Zukunft zu schauen**. Der Bau der Volksschule bzw. der Umbau des Kindergartens hat den Anforderungen der 90iger-Jahre des vorigen Jahrhunderts genüge getan. Damals wurden **nur Kinder** aufgenommen, die **keine Windeln** mehr trugen und es gab auch **keine Betreuung** von **Schülern** am Nachmittag.

In der **Zwischenzeit** besteht die **Verpflichtung** zur **Aufnahme von 2 ½-jährigen** und es werden **ab dem Herbst** sage und schreibe **23 Schüler** nachmittags betreut. In der Volksschule wird **ab September** im **Direktionsraum**, der extra dafür umgestaltet und modernst ausgestattet wird, **Unterricht** für eine **dritte Klasse** gehalten werden.

**Dadurch platzt** sowohl der **Kindergarten** als auch die **Volksschule** aus **allen Nähten** und weil unsere Gemeinde weiter wächst, brauchen wir für unsere Kinder neue Räumlichkeiten, die den Anforderungen der heutigen Zeit entsprechen. **Es ist also höchste Zeit zum Handeln**.

# Gemeindeversammlung

## *Einladung zur Teilnahme*

**Genau** um diese **Herausforderungen** besser zu **bewältigen**, hat der **Gemeinderat einstimmig** beschlossen, der Errichtung eines **Gemeindezentrums** auf dem **Europaplatz** näher zu treten.

**Damit** werden die **Räumlichkeiten** des **alten Gemeindeamts frei** und können vom unmittelbar benachbarten **Kindergarten** und der **Volksschule genutzt** werden. Zusammen mit dem von diesen Gebäuden eingefassten gemeinsamen Schul- und Kindergartenhof entstehen **Synergien**, die unbedingt genutzt werden sollten.

Außerdem kann auch der **Bereich** für die **Jugendlichen**, die zurzeit ja nur einen Raum zur Verfügung haben, **wesentlich vergrößert** werden. Damit entsteht das von der Jugend schon seit Jahren geforderte **Jugendzentrum** in einer angemessenen Form.

Schließlich bedarf es auch eines, den **zukünftigen Bedürfnissen** unserer **Ortschaft** in seiner Größe entsprechenden **Versammlungsraums**, wie ihn schon **beinahe jede Gemeinde** in den letzten Jahren errichtet **hat**.

Hier geht es **nicht** um einen **Ersatz** für ein **Wirtshaus**. Wir sind in der Gemeinde doch ausgesprochen froh, dass mit **Johann Schlögl** ein über die Bezirksgrenzen hinweg allseits **anerkanntes Lokal** bei uns zu Hause ist.

Schon in der Gemeinderatssitzung im März wurde beschlossen, den Bürgerinnen und Bürgern von Antau diese Projekte im Rahmen einer **Gemeindeversammlung** im Mai vorzustellen.

Leider ist **Architekt** DI Hermann Schwarz in dieser Zeit **krank** geworden und für **lange Zeit ausgefallen**. Ohne fundierte **Pläne** und **Kostenschätzungen** wollten wir aber nicht an die Öffentlichkeit gehen, weil es sich hierbei um ein viel zu **wichtiges Vorhaben** handelt.

In der **letzten Gemeinderatssitzung** Ende Juni konnte der wieder genesene DI Schwarz das **Ergebnis** seiner Arbeiten den **Mitgliedern** des **Gemeinderats vorlegen** und es wurde festgelegt, gleich **nach** der **Urlaubszeit** die geplante **Gemeindeversammlung nachzuholen**.

Wir laden daher alle Antauerinnen und Antauer

am **Donnerstag**, dem **14. September 2017**,  
um **19:00 Uhr** ins **Gasthaus Schlögl**,

zur **Gemeindeversammlung** ein.

Dort besteht dann die Möglichkeit zur **Information aus erster Hand**. Eine gesonderte Einladung dazu wird noch Anfang September an alle Haushalte verteilt.

# Kanal-, Straßen- und Gehsteigbauten

## *Vergabe von Arbeiten für 2017 erfolgt*

Um unsere **Infrastruktur** wie immer **in Schuss** zu **halten**, wurden im Frühjahr die **notwendigen Baumaßnahmen** im Bereich **Kanal, Straße** und **Gehsteig** erhoben. Daraus ergab sich folgende Liste:

- Wiesengasse 12: **Gehsteigwiederherstellung** im Einfahrtsbereich
- Untere Hauptstraße 19-21: **Pflasterung** des **Gehsteigs** bzw. **Parkplatzerrichtung**
- Untere Hauptstraße 29: **Beseitigung** einer **Setzung** beim Einlaufgitter
- Bachgasse: **Herstellung** von **Parkplätzen** und **Neuasphaltierung** des **gesamten Platzes** vor der **Bankstelle**
- Obere Hauptstraße 42: **Herstellung** des **Gehsteigs** mittels Pflastersteinen
- Feldgasse 8: **Verlängerung** des **Straßenkanals** und **Herstellung** eines **Hauskanalanschlusses** für das Wohnhaus von Jürgen König
- Neubaugasse 42: **Verlängerung** des **Straßenkanals** und **Herstellung** eines **Hauskanalanschlusses** für das geplante Wohnhaus von Wolfgang Bucsich
- Obere Hauptstraße 45: **Herstellung** des **Gehsteigs** mittels Pflastersteinen
- Untere Hauptstraße 63: **Richtungsänderung** des **Regenwasserauslaufs** an der Wulka
- Rupaweg 4: **Herstellung** eines **Hauskanalanschlusses** für den vierten Wohnblock der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft

Der Auftrag für diese Arbeiten wurde vom Gemeinderat einstimmig um **€ 97.572,34** an die **Mandlbauer Bau GmbH** aus **Oberwart** als Bestbieter vergeben.

## Sitzung der Gemeindeorgane

### *Weitere Beschlüsse*

In der Sitzung des **Gemeinderats** am **27. Juni 2017** wurden zusätzlich noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt und **einstimmig beschlossen**:

- Um die **Errichtung** eines **Wohnhauses** für **Wolfgang Bucsich** und **Sandra Schiller** zu ermöglichen, wurde im Bereich der „**Neubaugasse**“ eine Teilfläche des dortigen Aufschließungsgebiets in „**Bauland-Dorfgebiet**“ umgewandelt.
- Auch im „**Gewerbepark Antau**“ wurde eine **Teilfläche** vom **Aufschließungsgebiet** in „**Bauland-Betriebsgebiet**“ erklärt. Grundlage dafür war die zuvor mit deren Eigentümer, **Gemeinderat Andreas Puff** abgeschlossene **Vereinbarung** über die Entrichtung eines **Infrastrukturkostenbeitrags**.
- Um in einem gerichtsanhängigen **Verfahren** aussagen zu können, wurden der **Bürgermeister** und der **Amtmann** in dieser Sache von der **Amtsverschwiegenheit entbunden**.
- Die schon bisher tätigen **Ortsvertreter** in der **Grundverkehrsbezirkskommission** bei der Bezirkshauptmannschaft, **Josef Mayer** und **Albert Borenich** wurden in dieser Funktion **bestätigt**.
- Der **Tarif** für den An- und Verkauf vom Öffentlichen Gut wurde erstmals nach 25 Jahren **entsprechend** der vom **Land** übermittelten **Bewertungsrichtlinie** moderat von € 10,90 auf **€ 12,00 pro Quadratmeter** angepasst.
- Weiters wurde auf Initiative vom **Gemeindejugendreferenten Alexander Ochs** die **Teilnahme** an der **Jugendaktion „Deine Gemeinde“** beschlossen.

- Der **Bericht** aus der **Sitzung** des **Prüfungsausschusses** vom **25. April 2017** wurde verlesen.
- Der Bürgermeister gab einen **Bericht** über den **Stand** beim **Cross-Currency-Swap-Geschäft** ab.

---

## Champignonzucht

### *Betriebsanlage wird gebaut*

Entgegen einiger **Falschmeldungen**, die leider in der Bevölkerung kursieren, möchte ich Ihnen **mitteilen**, dass die **Champignonproduktion** im Gewerbegebiet wie geplant **gebaut wird**.

Durch **verschiedene Probleme** beim Kauf der Anlage und bei Behördenbewilligungen hat sich leider dieses **Projekt** um zwei Jahre **hinausverzögert**. Zurzeit werden neue Vertragsabschlüsse seitens des Betreibers und den Abnehmern sowie neue Kostenvoranschläge für den Bau eingeholt. Ich rechne mit einem **Baubeginn** im **Herbst dieses Jahres**.

Weiters bin ich mit **zwei weiteren Firmen**, die sich ebenfalls in Antau ansiedeln möchten, **im Gespräch**. Seien Sie versichert, dass von meiner Seite alles unternommen wird, um in unserer Gemeinde **Arbeitsplätze zu schaffen**.

---

## Startwohnungen

### *Baubeginn voraussichtlich im Herbst 2017*

Bei meinem letzten **Telefonat** mit dem zuständigen **Geschäftsführer der OSG** wurde mir mitgeteilt, dass die vom **Denkmalamt** geforderten **Vorarbeiten**, sprich Hebung der archäologischen Funde, **abgeschlossen** wurden und somit der weiteren **Umsetzung** des für **acht Wohnungen** gedachten Gebäudekomplexes **nichts mehr im Wege steht**.

Es werden nun der Gemeinde die Pläne für die Bewilligung vorgelegt. Der **Baubeginn** wird **voraussichtlich im Herbst 2017** erfolgen, wobei die **Fertigstellung** für **Ende 2018** ins Auge gefasst wird. Nähere Informationen folgen bei der **Gemeindeversammlung** im kommenden September.

---

## Ortsbildpflege

### *Baumpflanzungen erfolgt*

Die in der letzten Zeit **zunehmende Trockenheit** und die auch mehr werdende **Belastung** durch **Abgase** setzen den Bäumen im Straßenbereich sehr zu. Manchmal wachsen diese Pflanzen auch in das so genannte **Lichtraumprofil** und stellen dann eine Verkehrsbehinderung dar.

Aus diesem Grund mussten wieder einige **kaputte Bäume gerodet** und ersetzt werden, wobei wir insgesamt **16 neue Bäume** pflanzten.

# Wulkainstandhaltung

## *Aufwand wird ständig mehr*

Um den **Hochwasserschutz** an der **Wulka** zu **gewährleisten**, müssen in diesem Bereich jedes Jahr **Sicherungs-** und **Instandhaltungsmaßnahmen** gesetzt werden.

Neben der **Entfernung** von **hängenbleibenden Ästen**, die sonst oft ganze Dämme bilden, wurden heuer noch **zusätzlich** folgende **Arbeiten** getätigt:

- **Entfernung** der **Anlandungen** von Erde vor der **Wulkabrücke** in der „**Lindengasse**“, damit die größtmögliche Durchflussmenge gewährleistet ist, und das Wasser im Fall der Fälle schnell aus dem Ortsgebiet abfließen kann.
- **Reparatur** eines **Uferbruchs** im Bereich der ehemaligen „**Pieringermühle**“.
- **Sanierung** eines drohenden **Uferbruchs** hinter der Liegenschaft „**Antau, Kleine Zeile 3b**“, wo die Reste einer alten Wehranlage entfernt wurden.

Die **Kosten** dafür betragen an die **€ 20.000,00** und müssen zu einem **Drittel** von der Gemeinde **getragen** werden.

# Nah & Frisch Hergovits

## *2 Jahre Genussmarkt*

Wir können uns **glücklich schätzen**, dass wir in Antau **noch** ein **Kaufhaus haben**, wo doch viele Gemeinden ein solches bereits missen. Unser **Kaufmann Markus Hergovits** ist sehr bemüht, mit seinen **regionalen Waren** ein **Angebot** zu schaffen, das sich von den üblichen Ketten wohltuend abhebt.

Vom 14. bis 16. Juli 2017 feierte unser Nahversorger Markus Hergovits mit einem **schönen Fest** das **Jubiläum „Zwei Jahre Genussmarkt“**.

Wir wünschen der **Familie Hergovits** und ihrem **Team** weiter **alles Gute** und bitten die Antauerinnen und Antauer von ihrem Angebot **Gebrauch zu machen**.

# Erste Hilfe Kurs des Roten Kreuzes

## *im Feuerwehrhaus Antau*

Auf Initiative von Jugendgemeinderat **Alexander Ochs** wird heuer wieder ein **16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs** im Feuerwehrhaus Antau organisiert.

Alle angehenden Führerscheinbesitzer im Alter **von 14 bis 18 Jahren** haben die Möglichkeit, den dazu notwendigen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. Die Kosten hierfür werden von der Gemeinde übernommen.

**Auch** jene, die ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse **auffrischen** möchten, sind recht herzlich zur Teilnahme am Kurs eingeladen. In diesem Fall sind Kosten von ca. € 60,00 zu entrichten. **Anmeldung** beim Gemeindeamt (02687/54121) oder Gemeinderat Alexander Ochs (0660/5453285).

# Iron Man aus Antau

## *Horst Schefberger*

Mit Horst Schefberger hat **zum ersten Mal ein Antauer** am **IRON MAN Austria** in Klagenfurt teilgenommen und den Bewerb mit Bravour beendet.

Das heißt: 3,8 km **Schwimmen**, 180 km **Radfahren** und dann zum Drüberstreuen noch einen **Marathon** mit 42,195 km laufen.

Etwa **3.000 Athleten aus über 60 Nationen** waren am Start und versuchten die **226 Wettkampfkilometer** bei herrlichem Wetter zu meistern. Viele Teilnehmer mussten aufgeben, **Horst Schefberger** hat es aber geschafft und erreichte nach einer Zeit von **13 Stunden und 15 Minuten** übergücklich das Ziel.



Im Zielraum begrüßten der Moderator und die tobende Zuschauermenge jeden, der ins Ziel kam: **"You are an Ironman!"** Familie und Freunde waren natürlich auch da, um ihn anzufeuern. Herzliche Gratulation, Horst!

# Tennisclub Antau

## *2x Meister und 1x Vize-Meister*

Der **Tennisclub Antau** blickt auf eine **äußerst erfolgreiche Frühjahrssaison** zurück. **Beide Herrenmannschaften** wurden in ihren Klassen **Meister** und die **Damen Vizemeister**.

Die „**Einser-Mannschaft**“ der Herren holte in einem **dramatischen Endspiel** gegen den Gruppenzweiten aus Neudörfel die entscheidenden Punkte und wurde am letzten Spieltag **Meister der 2. Klasse**, womit sie in die **1. Klasse aufsteigt**. Die „**Zweier**“ **gewann** in der Einsteigerklasse **alle Spiele** und holte sich in überlegener Manier die Meisterschaft. Nächstes Jahr spielt sie in der **4. Klasse**. Abgerundet wurde die erfolgreiche Saison durch den **Vizemeistertitel der Damen** in der **1. Klasse**. Der **TC Antau bedankt** sich bei den **zahlreichen Fans** für die Unterstützung und insbesondere für die **tolle Stimmung** beim Meisterschaftsendspiel der „Einser-Mannschaft“.

Der **TC Antau** ist mit seinen Erfolgen – **9 Meistertitel** in den **vergangenen 8 Jahren**, darunter der Landesmeistertitel der U16 Mädchen im Vorjahr – zu einem **sportlichen Aushängeschild** unserer **Gemeinde** geworden.

Am **Tennisplatz** ist **Besuch immer gerne willkommen**. Sie können entweder **selbst spielen, zuschauen** oder einfach nur die **Ruhe genießen**. Die schöne Lage des Tennisplatzes und das viele Grün rundherum laden zum Verweilen ein!

Mit dem jährlich veranstalteten **Kindertennis-Camp** oder **Hobby-Turnieren** lädt der TC Antau **Tennisinteressierte** und die, die es werden möchten, auf den Tennisplatz ein. Falls Sie **Fragen** an den TC Antau haben oder am Tennisspielen interessiert sind, schauen Sie am **Tennisplatz** vorbei oder schreiben Sie ein **e-mail** an [tcantau@gmail.com](mailto:tcantau@gmail.com).

Von **Mai** bis **September** ist am **Tennisplatz immer etwas los!**

# Volksschule Antau

## Dorfbücherei

Seit **vielen Jahren** besuchen die **Kinder** der **Volksschule Antau** unsere **Dorfbücherei**. Auch im Schuljahr 2016/17 haben ihre **regelmäßigen Besuche** stattgefunden.

Nach **Rücksprache** mit den **Lehrerinnen** wurden einige **neue Bücher** für die Bücherei **angekauft**. Diese wurden von der Gemeinde finanziert, um die Kinder zu unterstützen und ihre Freude beim Lesen zusätzlich zu fördern!

In der **letzten Schulwoche** besuchte die **Büchereileiterin Jillian Endl** die Kinder in der Volksschule. Alle wurden mit einem **Eis belohnt** und die **Kinder**, welche die **meisten Bücher** insgesamt **gelesen** hatten, mit einem kleinen **Buchpreis** ausgezeichnet.

In diesem Schuljahr haben gewonnen: 1. Klasse: **Sara Mezglits**, 2. Klasse: **Niclas Bernhardt**, 3. Klasse: **Melissa Migsich**, 4. Klasse: **Maribel Luciano Pichardo**.  
**Herzliche Gratulation!**

## Flug-Drohnen

### *bewilligungspflichtig*

Das Luftfahrtgesetz (LfG) wurde mit Wirkung ab 1. Jänner 2014 novelliert, um auch für den immer beliebteren **Betrieb** von **Drohnen** einen **rechtlichen Rahmen** zu schaffen.

Durch die **große Anzahl** an **Drohnenverkäufen** in den letzten Monaten möchten wir Sie über dieses **Thema** kurz **aufklären**.

**Drohnen** - auch gängige Drohnen, welche in jedem Elektro- bzw. Spielzeuggeschäft zu bekommen sind, sind lt. Luftfahrtbehörde **bewilligungspflichtig**.

Die wichtigsten Punkte:

- **Mindestalter: 16 Jahre**
- Nachweis einer **Haftpflichtversicherung** lt LfG (hohes Gefahrenpotential)
- **Max. Flughöhe: 150m**
- **Flug nur über** unbebautem und/oder **unbesiedeltem Gebiet** (das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfesten oder Sportveranstaltungen ist nicht erlaubt!)

Die meisten **Drohnenbesitzer** wissen darüber nicht Bescheid und **laufen** so **Gefahr**, in den vom Gesetzgeber verfügbaren **Strafrahmen** von bis zu **€ 22.000,00** zu fallen.

Die **Österreichische Drohnenbewilligung** ÖDB, Waldhofweg 17, 5321 Koppl, **unterstützt** Drohnenbesitzer bei der Bewilligung von Flug-Drohnen.

Informationen unter 0664/5948383, [info@drohnenbewilligung.at](mailto:info@drohnenbewilligung.at) oder [www.drohnenbewilligung.at](http://www.drohnenbewilligung.at).

# Jugendticket und Top-Jugendticket

## *auch für das Schuljahr 2017/18*

Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Das **Jugendticket** um € 19,60 gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Mit dem **Top-Jugendticket** um € 60,00 können fast alle Busse und Bahnen **an allen Tagen des Jahres** (auch in den Ferien und nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle) genutzt werden.

Die Tickets sind nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis **von 1. September 2017 bis 15. September 2018** gültig. Sie können in Postfilialen und bei Post Partnern, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien, im VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West und ab August 2017 auch an ÖBB-Automaten und Bahnhöfen gekauft werden. Tickets, die **online** gekauft werden (**ab September 2017** auch als **Handyticket** erhältlich), sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Gegen eine **Aufzahlung** von € 40,40 kann jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umgestiegen werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.vor.at](http://www.vor.at)

## Kisi-Club wird gegründet

### *Infoveranstaltung für Herbst geplant*

Anlässlich des heurigen **Pfarrfests** am 2. Juli wurde der Gottesdienst vom **Kisi-Club Trumau** mitgestaltet.

„**Kisi**“ bedeutet „**Kinder singen**“. Alle die diese Heilige Messe besuchten, waren von der Begeisterung und Freude der **mitwirkenden** Kinder **beeindruckt**.

Im Herbst wollen die neuen **Pfarrgemeinderätinnen** **Mag. Marie Wiemer** und **Jessica Endl** einen **Kisi-Club** in **Antau gründen**. Sie haben schon **einige Anmeldungen** und freuen sich über weitere. Ein **Info-Abend** ist für **September** geplant.

## Denkmalpflege

### *Renovierung Säule mit „Heiliger Familie“*

**Kulturdenkmäler**, wie Kapellen und Säulen, sind ein **wichtiger Bestandteil** der Geschichte und **Identität** unserer **Gemeinde**. Wir sind deshalb bestrebt, pro Jahr zumindest eines dieser **Denkmäler** zu **renovieren**.

Deswegen wurde heuer von mir als Bürgermeister initiiert, seitens der Gemeinde den **Bildstock** mit der „**Heiligen Familie**“ vor dem Haus „**Obere Hauptstraße 32**“ zu renovieren. Die **Kosten** dafür betragen rund € 2.400,00.



# Bedarfszuweisungen

*Dank an LH Hans Niessl*

Bei der Auszahlung der 1. Halbjahresrate der **Bedarfszuweisungen** haben wir den Betrag von **€ 55.000,00** erhalten.

Ich möchte mich dafür im Namen unserer Gemeinde bei **Landeshauptmann Hans Niessl** herzlich **bedanken**.

# Windeltonne statt Windelsack

*Änderungen seit 1. Juli 2017*

Die **unentgeltliche Entsorgung** anfallender Einwegwindeln wurde bisher mittels Windelsäcken durchgeführt.

Seit **1. Juli 2017** traten **folgende Änderungen** in Kraft:

Statt der wie bisher ausgegebenen Windelsäcke erhalten **Familien mit einem Pflegefall** über einen schriftlichen Antrag bis auf Widerruf ein **240l Restmüllsammelgefäß** (anstatt der üblichen 120l Tonne) zum Normtarif. **Antragsformulare** sind **im Gemeindeamt** zu erhalten oder können auch über [www.bmv.at/service/onlineservice](http://www.bmv.at/service/onlineservice) abgerufen werden. **Nachweise** über den Pflegegeldbezug sowie eine Bestätigung des Hausarztes über die Notwendigkeit von Wegwerfwindeln sind dem Antrag **anzuschließen**.

Weiterhin Windelsäcke erhalten **Familien mit Babys und Kleinkindern**. Gegen Vorlage einer **Geburtsurkunde** und der **Hauptmeldung** des Kindes erhalten sie **pro Kind** ab 1. Juli **50 Stück Windelsäcke**. Falls diese nicht reichen sollten, sind **Restmüllsäcke** zum Preis von je **€ 2,90** vom BMV oder übers Gemeindeamt zu beziehen.

Grundsätzlich gehören **auch** die **Babywindeln** in die **Restmülltonne!** **Nur falls** diese dort **keinen Platz** mehr finden, sind **Windelsäcke** zu verwenden! Diese bitte **nicht überfüllen, zubinden** und mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitstellen!

# Einkaufstasche

*Umweltschutzaktion „Baumwolle statt Plastik“*

**Umweltanwalt Werner Zechmeister** setzte mit der **Baumwoll-Einkaufstasche** ein **Zeichen** für den **Umweltschutz**. Da immer mehr **Plastik**, auch in Form von **Einkaufssackerln**, **verschwendet** wird, möchte ich als Bürgermeister diese **nachahmenswerte Aktion** gerne auch in **unserer Gemeinde unterstützen** und umsetzen.

Es werden daher in den nächsten Wochen „**Antauer-Baumwoll-Taschen**“ **kostenlos** an **alle Haushalte** in unserer Gemeinde **ausgeteilt**. Ich möchte Sie freundlich auffordern, diese **Stoffsackerl** wenn möglich **regelmäßig** zu **verwenden**, da wir mit diesen den **Gebrauch** von **Plastiksackerln reduzieren** können und damit gleichzeitig auch **weniger Plastikmüll** produzieren.

# Fotowettbewerb - auf Natursafari

## *für Kinder und Jugendliche*

Unter dem Motto „**Pflanzen und Tiere im Burgenland – kleines ganz groß**“ wird **bis 15. August 2017** ein Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche im Alter **von 7 – 18 Jahren** durchgeführt. Die Fotos müssen den Artenreichtum im Burgenland festhalten und werden nach Kreativität, Originalität, Umsetzung des Mottos und fotografischer Qualität bewertet. Die **Einreichung** der **Bilder** erfolgt über **e-mail** an [angela.gludovatz@bgld.gv.at](mailto:angela.gludovatz@bgld.gv.at). Die **besten Einsendungen** werden **prämiert** und die Preise dafür durch **Landesrätin Astrid Eisenkopf** verliehen. Informationen dazu erhält man auch auf „[www.burgenland.at/auf-natursafari](http://www.burgenland.at/auf-natursafari)“.

## Hellmitzheim

### *Bezirkssieger „unser Dorf hat Zukunft“*

Unsere **deutsche Partnergemeinde Hellmitzheim** hat für den Regierungsbezirk Unterfranken gegen 11 Mitbewerber als Vertreter des Landkreises Kitzingen den **Wettbewerb** „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ **gewonnen**.

Mit dem **Dorfwettbewerb** ehrt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft alle drei Jahre bürgerliches **Engagement für eine lebenswerte Zukunft auf dem Land**. Dadurch soll deutlich werden, welche Ziele die Bürgerinnen und Bürger für ihr Dorf gesetzt haben und wie diese umgesetzt wurden. Im **Mittelpunkt** steht das **Engagement** der **Dorfgemeinschaft** und die **Entwicklung** des **Ortes** insgesamt voranzubringen.

Wir **gratulieren sehr herzlich** zur Goldmedaille und **wünschen** für den **Landesentscheid**, zu dem sich Hellmitzheim durch den Sieg qualifiziert hat, **viel Erfolg**.

## Haus- und Gartenservice

### *Gerhard Rimpfl - zertifizierter Grünraumpfleger*

Seit kurzem gibt es in Antau wieder ein **neues Angebot**. **Gerhard Rimpfl** steht Ihnen gerne mit seinem **Haus- und Gartenservice** zur Verfügung. Angeboten werden diverse **Reinigungsarbeiten** am **Haus** und im **Garten**, unter anderem das **Einkürzen** von **Bäumen**, **Thujen-** und **Strauchformschnitte**, **Rasenmähen** und **Grünschnitt-Entsorgung**.

**Anfragen** unter **0660/4667462**. **Besichtigungen** und **Erstberatungen** werden **gratis** angeboten.

Wir, seitens der Gemeinde, **freuen** uns sehr über diese **Firmengründung**, die es besonders älteren Menschen ermöglicht, ihre gewohnte Umgebung weiterhin sorgenfrei zu genießen. Wir **wünschen Gerhard Rimpfl** mit seinem Haus- und Gartenservice **alles Gute** und **viel Erfolg**.

# Verhalten bei Gewitter

## *Sicherheitstipps*

Es gibt leider **keine absolut verlässliche Methode**, den Beginn und die Dauer der **Gefährdung** bei einem **Gewitter festzustellen**. Wenn zwischen **Blitz** und **Donner** jedoch **weniger als 10 Sekunden** vergehen, ist das **Gewitter gefährlich** nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes **zu beachten**:

**Gefährlich sind:** einzeln stehende Bäume und Baumgruppen, Metallzäune, Berggipfel (am Fuß von Felswänden noch mind. 15m Abstand halten), Waldränder mit hohen Bäumen, Aufenthalt im Wasser (ungeschützte Boote), Wasserrinnen und ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)

**Zu vermeiden:** Personen im Freien sollen nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen; Telefonapparate sind zwar technisch abgesichert, aber trotzdem ist es ratsam bei Gewitter Telefongespräche zu verschieben; Dusch- und Wannenbäder sollten ebenfalls verschoben werden

**Schutz bieten:** Gebäude mit Blitzschutzanlagen, Stahlskelettbauten, Blechbaracken, Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwagen)

**Im Notfall Schutz suchen:** in Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten), im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden), in der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken, gegenüber möglichen Einschlagobjekten mind. 3m Abstand halten

## Terminvorschau

### *Veranstaltungen der nächsten Tage und Wochen*

#### **RUDA-SCHENKE geöffnet**

von 26. Juli bis 3. August

#### **HEILIGE MESSE mit TAMBURICA POLJANCI**

am Sonntag, 30. Juli um 10:15 Uhr bei der Anna-Kapelle

#### **VORBEREITUNGSSPIEL gegen SV Seefestspiele Mörbisch**

am Sonntag, 30. Juli um 18:00 Uhr am Sportplatz

#### **WINE TIME (jeden 1. Freitag im Monat)**

4. August, 1. September, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember  
von 17:00 bis 22:00 Uhr im Weingut Migsich

#### **MEISTERSCHAFTSSPIEL gegen Piringsdorf**

am Samstag, 5. August um 18:00 Uhr am Sportplatz

#### **HEURIGER RESATZ geöffnet**

von 12. bis 20. August

#### **TENNIS-ORTSMEISTERSCHAFT mit Grillfest**

von 15. - 27. August, Grillfest am 27. August am Tennisplatz

### **MEISTERSCHAFTSSPIEL gegen Wiesen**

am Dienstag, 15. August um 18:00 Uhr am Sportplatz

### **AUSFLUG nach BAD ISCHL**

von 18. bis 19. August (Restplätze frei)

### **MEISTERSCHAFTSSPIEL gegen Raiding**

am Freitag, 1. September um 19:30 Uhr am Sportplatz

### **FEUERWEHR-HEURIGER**

von 2. bis 3. September im Feuerwehrhaus

### **BEZIRKS-ERNTEDANKFEST der Bäuerinnen**

am Sonntag, 10. September um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche

### **GEMEINDEVERSAMMLUNG**

am Donnerstag, 14. September um 19:00 Uhr im Gasthaus Schlögl

### **MEISTERSCHAFTSSPIEL gegen Unterrabnitz**

am Freitag, 15. September um 19:30 Uhr am Sportplatz

### **kroatische FUSSWALLFAHRT nach Loretto**

am Samstag, 16. September, Treffpunkt vor der Kirche um 12:00 Uhr

### **FRIEDENSMESSE**

am Montag, 25. September um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche

### **MEISTERSCHAFTSSPIEL gegen Unterpullendorf**

am Samstag, 30. September um 15:30 Uhr am Sportplatz

### **GEMEINDERATSWAHL**

am Sonntag, 1. Oktober

### **FUSSWALLFAHRT nach Loretto**

am Sonntag, 1. Oktober, Treffpunkt vor der Kirche um 05:00 Uhr

### **4. REGIONALER GENUSSMARKT**

am Samstag, 14. Oktober von 13:00 bis 18:00 Uhr im Weingut Migsich

### **NATIONALRATSWAHL**

am Sonntag, 15. Oktober

---

Abschließend wünsche ich Ihnen allen eine stressfreie erholsame Sommerzeit und den Kindern und Jugendlichen noch viele wunderschöne und ereignisreiche Ferientage.



Ihr Bürgermeister  
*Adalbert Endl*



<p><b>Impressum:</b> Gemeindeinformation Nr. 3/2017, Juli 2017 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adalbert Endl Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7042 Antau Hauptplatz 3, Eigenverlag</p>
--